

Pressemitteilung zur Wahl/Die GRÜNEN

Die Grünen Babenhausen freuen sich sehr über ihr Wahlergebnis in Babenhausen und danken allen Wähler und Wählerinnen, die sich an der Wahl beteiligt haben! Ebenso geht Dank und ein dickes Lob an alle freiwilligen Wahlhelfer*innen und die städtischen Mitarbeiter, die für die erfolgreiche Durchführung der Wahl unter Pandemiebedingungen ihr Bestes gegeben haben.

„Wir haben mit unserem jungen Team unseren Stimmenanteil in Babenhausen verdoppeln können! Unser Einsatz für klimapolitische Ziele wie den Ausstieg aus dem Kiesabbau, für soziale Themen wie den Erhalt der Arbeitsplätze bei Continental und unsere grünen Forderungen nach einer Verkehrswende, mehr und sozialerem Wohnungsbau und einer Klimaschutzpolitik, die ihren Namen verdient wurden von den Wählern positiv gesehen.

Vielleicht spielt auch die pandemiegestützte Einsicht eine Rolle, dass Lebensqualität vor allem vor Ort entsteht, dass die heimische Natur, die defizitären Infrastrukturen vor Ort und das Klima auch lokal mehr Beachtung erhalten sollten und hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Wir werden wir in den nächsten fünf Jahren mit Nachdruck diese Themen auf die Agenda der Stadtpolitik setzen, um so ein weiteres Umdenken und Veränderungen hin zu einer nachhaltigen Entwicklung voranzutreiben“, so Spitzenkandidatin Sabine Walz.

Bei der Wahlbeteiligung ist noch viel Luft nach oben! Eine Aufgabe der Politik sollte auch sein, mehr Interesse in den 53 % der Nichtwähler für lokale Projekte und Entwicklungen zu wecken und Beteiligungsmöglichkeiten für jede*n zu fördern.

Leider haben fast 8 % der Babenhäuser*innen ihrer Kreistagsstimmen einer rechtsradikalen und demokratiefeindlichen Partei gegeben. Dafür haben wir GRÜNEN kein Verständnis. Babenhausen soll sich als ein Ort der Vielfalt entwickeln.

Auch wenn zuletzt ein langsames Umdenken in Sachen Klimaschutz bei einigen Fraktionen eingesetzt hat – ob Kooperationen gewünscht und möglich sein werden, ist Verhandlungssache und abhängig von der Bereitschaft, auch eingetretene Pfade zu verlassen. Wir Grüne sind offen für Gespräche und Vorschläge zugunsten einer nachhaltigen positiven Entwicklung der Stadt. Jetzt geht es darum, eine Mehrheit zu finden, mit der wir die wichtigen Ziele Klimaschutz, bezahlbaren Wohnraum, ein zuverlässiges Kinderbetreuungsangebot und die Verkehrswende umsetzen können.